



POLEN & MASUREN - IDYLLISCH, TRADITIONELL, GUT! - BUSREISE POLEN / POLEN

Polen bietet Landschaften für jeden Geschmack, eine herzhafte Küche, unberührte Natur mit Wald, Wiesen, Flüssen und traumhafte Gebirgskulissen. Einzigartige Marktplätze, wunderbare Fassaden und malerische Gassen bilden unvergleichbare Stadtensembles. Die wahren Geheimnisse findet man in den kleinen mittelalterlich geprägten Orten, in unbeschreiblicher Natur und herzlicher Gastfreundschaft. In den Weiten dieses Landes befindet sich auch das Naturjuwel der Masurischen Seenplatte. Eine einzigartige Landschaft mit unberührten Flussläufen, traditionell erhaltene Orte, die Einzigartigkeit der früheren Zeit und viele geschichtsträchtige Siedlungen. Die grüne Lunge Europas wird dieses wunderschöne Fleckchen Erde auch genannt. Es ist jedoch nicht nur Polens Natur - auch grandiose Städte mit ungeahnten Kunstschätzen und kulinarische Höhepunkte lassen diese Region unvergesslich werden. Nützen Sie die Gunst der Stunde und erleben Sie mit uns dieses unbeschreiblich schöne Land mit seinen vielen unterschiedlichen Facetten.

Termine

8 Tage | Sonntag, 01.05.2022 - Sonntag, 08.05.2022

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Herzlich willkommen in Lodz, der zweitgrößten Stadt im Lande, und wegen der hiesigen Textilindustrie oft als "polnisches Manchester" bezeichnet. Dieses werden Sie erleben - nach einer angenehmen Anreise im Gold-Bistrobus, in dem am Morgen ein köstliches Frühstück im Bordrestaurant auf Sie wartet.

2. Tag: Nach dem Frühstück begrüßt Sie die Reiseleitung für die nächsten Tage. Bei einem Bummel durch die Stadt Lodz lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen, um danach Kurs Richtung Thorn zu nehmen. Die auf beiden Seiten der Weichsel gelegene Stadt zeichnet sich besonders durch eine Vielzahl gotischer Bauten aus. Die Altstadt mit der aus dem Mittelalter erhaltenen Anlage ist UNESCO-Weltkulturerbe. Auf der Liste der Sehenswürdigkeiten stehen unter anderem das Rathaus mit seinem Aussichtsturm, das Kopernikus-Denkmal, das Flößerdenkmal, der Schiefe Turm, das Geburtshaus, in dem Kopernikus das Licht der Welt erblickte und nicht zuletzt die Stadtmauer mitsamt ihren Toren. Die Thorner Lebkuchen sind weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Erleben Sie mit allen Sinnen den Thorner Pfefferkuchen! In der alten Pfefferkuchenfabrik von Gustav Weese erwartet Sie eine interaktive, multimediale Welt des berühmten Thorner Leckerbissens. Ebenso darf die Handgeschicklichkeit nicht zu kurz kommen: In der Werkstatt können Sie eigenhändig einen Lebkuchen formen und anschließend verkosten. Anschließend Weiterfahrt nach Danzig. Bernstein - das Gold des Nordens - ist seit Jahrtausenden ein in aller Welt begehrter Rohstoff für Schmuck. Das Zentrum der Bernsteinindustrie ist Danzig.

3. Tag: Sie beginnen Ihren heutigen Urlaubstag mit einem Besuch der Danziger Altstadt. Sie schlendern über den Königsweg, der das Goldene und das Grüne Tor verbindet: An den typischen Häusern mit ihren feinen Fassaden können Sie die schmucken Wappen und die Darstellungen antiker Heldengestalten bewundern. Zu den weiteren besonderen Sehenswürdigkeiten Danzigs zählen unter anderem der Neptunbrunnen, das alte Rathaus, das prachtvollste und feudalste weltliche Gebäude, und die im gotischen Stil gehaltene Marienkirche. Bei einem Orgelkonzert in der Kathedrale Oliva lassen Sie den Alltag hinter sich: In der fantastischen Akustik der Kirche kommen die klangvollen Töne der Orgel ganz besonders zur Geltung. Im Ostseebad Sopot werden Sie den längsten hölzernen Bau begutachten - die bekannte Holzmole. Zum Abendessen laden wir Sie heute in ein Traditionslokal in der Danziger Altstadt ein.

4. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie weiter zu einem weiteren Höhepunkt der Reise: Eine Schifffahrt auf einer der Teilstrecken auf dem Oberländischen Kanal. Der Mitte des 19. Jh. gebaute Kanal überwindet einen

Höhenunterschied von ca. 100 m. An mehreren geeigneten Ebenen werden deshalb die Schiffe jeweils auf Schienen über Land transportiert. Der Kanal ist ein einzigartiges technisches Denkmal und verbindet die Städte Osterode und Elbing miteinander. Während dieser malerischen Fahrt auf einer Teilstrecke werden Sie mit einem kleinen Imbiss am Schiff verwöhnt. Weiterfahrt in die Masuren, auch "Land der tausend Seen" genannt. In eine malerische Landschaft gebettet, verfügen die Seen über abwechslungsreiche Uferlinien und sind ein Paradies für Segler und Angler. Durch die Flüsse, Kanäle und Schleusen miteinander verbunden, bilden sie eine Wasserroute für die Binnenschifffahrt und den Wassertourismus.

5. Tag: Bei der Masuren-Rundfahrt erleben Sie eines der wenigen großen Gebiete Europas, wo die Landschaft noch ursprünglich ist und wo man die Natur noch in vollen Zügen genießen kann. Die Wallfahrtskirche Heilige Linde, gerne auch als "Perle des Barock" bezeichnet, gilt als herrlichstes Barockbauwerk in Polen. Der Innenraum der dreischiffigen Basilika verblüfft durch seine Pracht. Die größte Attraktion ist die Barockorgel mit beweglichen Figuren. Freuen Sie sich zum Mittagessen auf eine Portion Piroggen polnischer Art in einem typisch polnischen Restaurant. Fahrt nach Wojnowo (Eckertsdorf) und Besichtigung des Philipponenklosters. Weiter geht es dann zum Naturschutzgebiet "Krutynia". Ein besonders beliebtes Unterhaltungsprogramm sind Stakenbootsfahrten auf dem Krutynia-Fluss, zu der wir auch Sie heute Nachmittag einladen. In jedem Boot haben bis zu 8 Personen Platz. Unterwegs bewundern Sie die Flora und Fauna unter Wasser und aus nächster Nähe den Höckerschwan, den größten Vogel Europas. Schon nach 5 Min. auf dem Fluss vergisst der gestresste Großstädter jegliche Hektik und Zeitdruck. Mit einer Bauernhochzeit (Start gegen 18:00 Uhr) neigt sich der heutige Tag dem Ende. Die Hochzeitsfeier wird zünftig mit polnischen Spezialitäten gefeiert. Musik sorgt für eine tolle Stimmung (Änderungen, sind auf Grund des Veranstaltungsortes, vorbehalten).

6. Tag: Gut gestärkt vom Frühstück setzen Sie Ihre Reise nach Warschau, der polnischen Hauptstadt fort. Die Altstadt, sie ist UNESCO-Weltkulturerbe, das ehemalige jüdische Ghetto, das Regierungsviertel und der dominante Kulturpalast sind nur einige Highlights, die Sie während der Stadtrundfahrt sehen werden.

7. Tag: Heute verlassen Sie die Hauptstadt Richtung Süden. Durch die Landschaft von Masowien, vorbei an Radom und Kielce, erreichen Sie die ehemalige Königsstadt Krakau. Jahrhundertlang war Krakau Hauptstadt und Sitz der polnischen Könige und ein Ort, der große Gelehrte und Künstler anzog. Das Königsschloss auf dem Wawelhügel, die Marienkirche mit dem bekannten Altar und die Tuchhallen mit den Krämerbuden auf dem größten mittelalterlichen Marktplatz Europas werden Sie bei einer Stadtführung kennenlernen. Lassen Sie den Abend in einem der unzähligen Lokale am Rynek, dem Hauptplatz, ausklingen.

8. Tag: Heute heißt es "Auf Wiedersehen, bis zum nächsten Mal". Mit unheimlich schönen Eindrücken und neuen kulinarischen Erfahrungen kehren Sie zurück in die Heimat.

Hinweis: Es wird empfohlen, eine Reiseversicherung abzuschließen.
Die Hotel-Klassifizierung entspricht der jeweiligen Landeskategorie

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Fahrt im bus dich weg! Gold-Bistrobus
(- Fahrt mit modernem Gold-Bistro-Fernreisebus/Vollausstattung - Sämtliche Straßensteuern/Mauten/Einfahrtsgebühren/Parkgebühren - Sorgfältig ausgewählte Leistungen und Hotels)
- Bord-Service für höchsten Genuss während der gesamten Reise
- Gold-Frühstück im Bordrestaurant am Anreisetag
- 7 x Halbpension in ****/*****Hotels inkl. Frühstücksbuffet und 4-Gang-Abendessen oder Buffet
- 1 x durchgehende deutschsprachige Reiseleitung ab Lodz bis Krakau
- 1 x Stadtführung Thorn
- 1 x Besichtigung Lebkuchenfabrik inkl. Backvorführung und Verkostung
- 1 x Ganztages-Führung Danzig, Sopot, Oliva
- 1 x Orgelkonzert Kathedrale Oliva in Danzig
- 1 x typisches Abendessen in einem Restaurant in Danzig im Rahmen der Halbpension
- 1 x Schifffahrt auf dem Oberlandkanal (Teilstrecke) inkl. kleinem Mittagsimbiss
- 1 x Ganztages-Führung Masuren-Rundfahrt
- 1 x Eintritt Wolfsschanze
- 1 x Eintritt Kloster Heilige Linde
- 1 x Mittagsimbiss Piroggen nach polnischer Art
- 1 x Schifffahrt Masurische Seen
- 1 x Ganztages-Führung Johannisburger Heide
- 1 x Eintritt Ernst-Wiechert-Museum
- 1 x Eintritt Philipponenkloster
- 1 x Stakenbootsfahrt auf der Kruttinna
- 1 x Eintritt Bauernhochzeit inkl. Abendessen und Musik auf einem Gestüt im Rahmen der Halbpension

- 1 x Stadtführung Warschau
- 1 x Stadtführung Krakau
- Kurtaxe

NICHT INKL. LEISTUNGEN:

Evtl. weitere Eintritte

STÄDTE

Lodz

Lodz ist eine ehemalige Hochburg der Textilproduktion und liegt in der Mitte Polens. Im Zentralen Textilmuseum sind Exponate des Textilgewerbes zu besichtigen, darunter Maschinen, Stoffe und Kunsthandwerk aus dem 19. Jahrhundert. Die Manufaktura ist ein restauriertes Fabrikgebäude, das heute als Kunst- und Kulturzentrum fungiert. Im nahe gelegenen imposanten Poznanski-Palast befindet sich das Stadtmuseum Lodz, wo die Stadtgeschichte durch Kunstwerke und Objekte anschaulich dargestellt wird.

Thorn

Thorn ist eine Stadt in der Woiwodschaft Kujawien-Pommern, rund 180km nordwestlich der polnischen Hauptstadt Warschau gelegen. Gegründet wurde die Stadt, die heute über 200.000 Einwohner zählt, im Jahre 1233 von Rittern des deutschen Ordens. Der Name der Stadt rührt von der in Palästina aufgegebenen Kreuzritterfestung Torun. Durch ihre günstige Verkehrslage entwickelte sich die Stadt an der Weichsel zu einem bedeutenden Handelszentrum, so dass sie im 14. Jahrhundert dem Hansebund beigetreten ist. Im Laufe der letzten Jahrhunderte war Thorn nicht immer nur unter polnischer Herrschaft. Nach der dritten Teilung Polens im Jahre 1793 fiel Thorn in die Hände der Preußen und später auch unter der Herrschaft Napoleons an Frankreich. Mit dem Ende des ersten Weltkrieges und unter der Wiederherstellung Polens im Jahr 1920 fiel Thorn wieder in polnischen Besitz zurück. Bekannt ist Thorn vor allem für die sehr schöne Altstadt, dessen Gebäude durch den Stil der norddeutschen Backsteingotik bestechen. Thorn gehört heute mit seinen 335 Baudenkmälern aus dem Mittelalter und der Neuzeit zu den wichtigsten Kulturstädten in Europa und wurde somit auch im Jahr 1997 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt.

Danzig

DANZIG

Danzig, die Hauptstadt der Woiwodschaft Pommern im Norden von Polen, liegt an der Ostsee rund 350 km nordwestlich von Warschau und steht mit über 460.000 Einwohnern auf der Liste der Städte Polens auf Platz sechs.

Der Name dürfte von der mittelalterlichen Bezeichnung für gotische Schanze abgeleitet sein. Der lateinische Wahlspruch im Wappen lautet *Nec temere, nec timide* (weder unbesonnen noch furchtsam). Seit 1925 ist die ehemalige Hansestadt in der historischen Landschaft Pommerellen Sitz des gleichnamigen Bistums (seit 1992 Erzbistum).

Danzig besitzt mehrere Werften und den wichtigsten Seehafen des Landes. Die Lenin-Werft war in den frühen 1980er Jahren Zentrum der oppositionellen Bewegung rund um die Gewerkschaft Solidarnosc unter der Führung von Lech Walesa.

Zusammen mit der Hafenstadt Gdynia (Gdingen) und dem Seebad Sopot (Zoppot) bildet Danzig die sogenannte Trójmiasto (Dreistadt) mit mehr als 740.000 Einwohnern. Im gesamten städtisch geprägten Ballungsraum Danzig (Aglomeracja gdańska) leben mehr als 1,2 Millionen Menschen.

Warschau

WARSCHAU

Warschau ist die flächenmäßig größte und zugleich bevölkerungsreichste Stadt sowie seit 1596 die Hauptstadt Polens. Nach der Zahl ihrer Einwohner ist sie die zehntgrößte der Europäischen Union. Sie liegt beidseitig am Strom der Weichsel (pln. Wisła) in der Woiwodschaft Masowien, hat über 1,7 Mio. Einwohner und ist

Zentrum einer Agglomeration mit Orbitalstädten wie Legionowo, Pruszków, Grodzisk Mazowiecki, Żyrardów, Wołomin oder Otwock mit rund 3,5 Mio. Einwohnern. Warschau ist eines der wichtigsten Verkehrs-, Wirtschafts- und Handelszentren Mittel- und Osteuropas und auch von großer politischer und kultureller Bedeutung. In der Stadt befinden sich zahlreiche Universitäten, Theater, Museen und Baudenkmäler. Das Stadtgebiet Warschaus gliedert sich in insgesamt 18 Stadtbezirke, unter denen *śródmieście* (dt. Stadtmitte) die eigentliche Innenstadt ausmacht.

Krakau

Die kreisfreie Stadt an der oberen Weichsel war bis 1596 Hauptstadt des Königreichs Polen, ist Sitz der - nach Prag - zweitältesten Universität nördlich der Alpen und entwickelte sich zu einem Industrie-, Wissenschafts- und Kulturzentrum. Zahlreiche Bauwerke der Gotik, der Renaissance, des Barock und späterer Epochen der Kunstgeschichte prägen das Stadtbild. Noch im 21. Jahrhundert wird Krakau als heimliche Hauptstadt Polens bezeichnet und gilt als das "Jahrhunderte alte Zentrum des polnischen Staatswesens". Dies zeigt sich auch an der ehemaligen Residenz auf dem Wawelhügel mit dem Schloss und der Kathedrale, wo die meisten der Könige Polens sowie zahlreiche Persönlichkeiten von herausragender historischer Bedeutung begraben sind.

Heute ist Krakau ein lebendiger Technologie- und Biowissenschaftsstandort für Zentral- und Osteuropa und nach Warschau der zweitgrößte Büromarkt in Polen. Krakau ist auch ein bedeutender kultureller, künstlerischer und wissenschaftlicher Dreh- und Angelpunkt, z. B. mit dem Hauptsitz des Nationalen Zentrums für Wissenschaft (pl.: Narodowe Centrum Nauki), dem Zentrum der Wissens- und Innovationsgemeinschaft und dem EIT. In der Nähe von Krakau befindet sich eines der bedeutendsten Filmstudios in Mitteleuropa.

Nach Angaben des World Investment Report 2011 der UNO-Konferenz für Handel und Entwicklung (UNCTAD) ist Krakau der aufstrebendste Standort für Investitionen in Innovationen der Welt. Innerhalb eines 100-km-Umkreises leben etwa acht Millionen Menschen.

Sopot

Sopot ist eine nordpolnische Stadt an der Ostsee, die gemeinsam mit den Nachbarstädten Gdynia und Danzig den sogenannten Ballungsraum Dreistadt bildet. Sopot ist bekannt für seine Kurhäuser, den Sandstrand und die hölzerne Seebrücke, die weit in die Danziger Bucht hinausragt. In der Fußgängerzone Monciak, die auch als Monte Cassino bezeichnet wird, befindet sich das Krumme Häuschen. Das bizarr geformte Gebäude wurde nach dem Vorbild von Märchenillustrationen erbaut.

Ryn

In der Rinne vom Rhein, die sich mit einer Kette von Seen über Nikolaiken bis zum Niedersee hinzieht, liegt das kleine Städtchen Rhein auf einer Enge zwischen dem Olofsee (jez. Olòw) und dem Rheinsee (jez. Rynskie). Anstelle einer preußischen Festung auf einer Anhöhe errichtete der Orden um 1377 unter Hochmeister Winrich von Kniprode "das fest Haus zu dem Ryn", das ab 1393 für zeitweilig zum Sitz eines Komturs, meist eines Pflegers wurde. Noch um 1500 gingen von hier durch Rudolf von Tippelskirch, oberster Trappier des Ordens, starke Impulse für die Kolonisierung des Landes aus. Die erste sichere Nachricht über das Bestehen einer Siedlung neben der Burg stammt von 1405. Aber erst Friedrich Wilhelm I. gewährte 1723 das Stadtprivileg. Stadt und Burg wurden 1657 von den Tataren geplündert und verwüstet. Nach dem Wiederaufbau blieb Rhein für sein Umland das Markt- und Einkaufszentrum. Bei der Großen Preußischen Verwaltungsreform wurde Rhein 1818 dem Kreis Lötzen zugeschlagen. Mit dem Aufkommen des Tourismus im 19. Jh. hatte Rhein eine Pionierfunktion. Insgesamt aber nahm das Städtchen eine nur bescheidene Entwicklung und war nie sonderlich bedeutend. So erfolgte der Anschluß an das Eisenbahnnetz auch recht spät.

Oliva

Oliwa ist ein Bezirk der Stadt Gdansk (Danzig) in der polnischen Woiwodschaft Pommern. Als damals noch selbständiger Ort wurde Oliva durch die Seeschlacht von Oliva (1627), den Vertrag von Oliva (1660) und durch das Kloster Oliva in der Geschichtsschreibung bekannt. Die Ortschaft liegt in der historischen Region Westpreußen, etwa zehn Kilometer nordwestlich der Stadtmitte Danzigs am Fuße des 107 Meter hohen Karlsbergs, 30 Meter über dem Meeresspiegel.

LÄNDER

Polen

Polen ist eine parlamentarische Republik in Mitteleuropa. Hauptstadt und zugleich größte Stadt des Landes ist Warschau. Polen ist ein Einheitsstaat, der aus 16 Woiwodschaften besteht. Mit einer Größe von 312.679 Quadratkilometern ist Polen das sechstgrößte Land der Europäischen Union und mit 38,5 Millionen

Einwohnern das sechstbevölkerungsreichste. Es herrscht vorwiegend ozeanisches Klima im Norden und Westen sowie kontinentales Klima im Süden und Osten des Landes. Im frühen Mittelalter siedelten sich im Zuge der Völkerwanderung Stämme der westlichen Polanen auf dem Gebiet des heutigen Staatsgebietes an. Eine erste urkundliche Erwähnung fand im Jahr 966 unter dem ersten historisch bezeugten polnischen Herzog Mieszko I. statt, welcher das Land dem Christentum öffnete. 1025 wurde das Königreich Polen gegründet, bis es sich 1569 durch die Union von Lublin mit dem Großherzogtum Litauen zur Königlichen Republik Polen-Litauen vereinigte und zu einem der größten und einflussreichsten Staaten in Europa wurde. In dieser Zeit entstand 1791 die erste moderne Verfassung Europas. Durch die drei Teilungen Polens Ende des 18. Jahrhunderts seiner Souveränität beraubt, erlangte Polen mit dem Vertrag von Versailles seine Unabhängigkeit 1918 zurück. Der Einmarsch des Deutschen Reichs und der Sowjetunion während des Zweiten Weltkrieges kostete Millionen Polen, insbesondere polnische Juden, das Leben. Seit 1952 als Volksrepublik Polen unter sowjetischem Einfluss stehend, kam es 1989 zur politischen Wende, insbesondere durch die Solidarność-Bewegung. Seit 2004 ist Polen Mitglied der Europäischen Union und eine treibende Wirtschaftskraft in Mitteleuropa. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt ist Polen das vierundzwanzigstreichste Land der Erde mit der zwanzigsthöchsten Kaufkraftparität. Im Index für menschliche Entwicklung erreicht Polen die Höchstwertung (very high). Zwischen west- und osteuropäischen Kulturräumen gelegen und durch eine wechselhafte Geschichte geprägt, entwickelte das Land ein reiches kulturelles Erbe und lieferte wichtige Beiträge in den Naturwissenschaften, der Mathematik, der Literatur, dem Film und der Musik. Polen ist unter anderem Mitglied der Vereinten Nationen, der OSZE, der NATO, des Europarates und der Europäischen Union.

HOTELBESCHREIBUNG

HOTELS DER GUTEN MITTELKLASSE - BUSDICH WEG!

3* oder 4* Hotels der guten Mittelklasse, Hotelname wird Ihnen ca. 14 Tage vor Abreise bekannt gegeben!

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass, E-Card
- Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- Regenschirm
- Nackenkissen
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

Tipps für Reisende

DATENSCHUTZHINWEIS:

Bitte hinterlassen Sie Ihre Hoteladresse zu Hause bzw. bei einer Vertrauensperson, da wir wegen Datenschutzgründen keine Informationen an Drittpersonen weitergeben.

MITTEILUNG VON MÄNGELN:

Sollte es zu einer Beanstandung kommen, ersuchen wir Sie, die Mängel direkt unserem Kapitän oder einer Ansprechperson vor Ort (z.B. Hoteldirektion) mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Beanstandungen im Nachhinein können ausschließlich nur schriftlich von unserer Rechtsabteilung bearbeitet bez. entgegen genommen werden. Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen über die Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Leistungen, schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Fotos, Zeugen... zu sichern.

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer d. gew. Wirtschaft, Fachverband der Reisebüros (ARB `92). Die vollständigen Reisebedingungen finden Sie unter www.wastian-reisen.at.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.